

	<p>Object: Schwarzfigurige Halsamphora</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Collection: Antikennachbildungen in neuzeitlicher Keramik, Porzellan und Keramik</p> <p>Inventory number: WG-A-111</p>
--	---

Description

Die Amphora stammt aus der 1859 gegründeten Keramikwerkstatt des Lauritz Hjorth in Ronne, die sich auf das Kopieren von antiken griechischen Vasen spezialisierte. Die Vase entspricht den attisch-schwarzfigurigen Originalen, ist aber spärlicher dekoriert. Neben einer Palmette mit Ranken am Hals zeigt die Bauchwandung eine zweifigurige Szene nach einer Zeichnung von John Flaxman (1755-1822): "Phaemios singt vor den Freiern", eine exakte Kopie von Blatt 3 zu Flaxmans Odyssee, reduziert allerdings auf die beiden Mittelfiguren. Flaxmans Bild ist wiederum angeregt von der Darstellung "Die Apotheose Homers" auf dem unteritalischen Kelchkrater aus der Sammlung Lord Hamiltons.

Pressmarke L. Hjorth 26

Basic data

Material/Technique:	Keramik, rötlicher Ton, schwarz und rot bemalt
Measurements:	H 22 cm

Events

Template creation	When	1787-1794
	Who	John Flaxman (1755-1826)
	Where	Rome
Form designed	When	1870-1880

Who Lauritz Hjorth (Firma)
Where Denmark

Keywords

- Antikenrezeption
- Ceramic
- Halsamphora
- Odyssey

Literature

- Pawlitzki, Brigitte (2009): Antik wird Mode. Antike im bürgerlichen Alltag des 18. und 19. Jahrhunderts. Ruhpolding / Mainz, S. 66 Abb. 96